

Gregor Lischka spricht zum Thema

Familiensache

Recherchieren und Schreiben persönlicher Geschichten



50 Jahre lang hat die Familie von Gregor Lischka ein altes Hofgut in Mittelhessen gepachtet und dort Landwirtschaft betrieben. Als die Familie im vergangenen Sommer den Hof abgibt, entschließt er sich dazu, den Abschiedsprozess mit dem Mikrofon zu begleiten: Die letzte Ernte, die Abgabe der Tiere, das Ausräumen des Hofguts. Dabei entdeckt und sammelt er viele kleine Geschichten - über seine

Familienmitglieder und den Ort, an dem er großgeworden ist. Die insgesamt 50-minütige Reportage wurde anschließend im Deutschlandfunk ausgestrahlt. In seinem Vortrag berichtet Gregor Lischka über die Herausforderungen des persönlichen Schreibens und diskutiert die Frage, welche Relevanz dieses Genre überhaupt hat.

Gregor Lischka ist im Gießener Umkreis auf einem landwirtschaftlichen Betrieb großgeworden und hat im Sommer 2022 sein Volontariat beim Deutschlandradio abgeschlossen. Seitdem berichtet und moderiert er zu Wirtschafts- und Umweltthemen im Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Nova. Davor Studium in Marburg, Freiburg und Bordeaux.



Donnerstag, 20.04, 18:15, C214